



Niederschrift  
zum STADTTEILAUSSCHUSS EGLOSHEIM

StA 01/24 Jam

Nur öffentlich

am Mittwoch, 17.04.2024, 18:00 Uhr, Hirschbergschule  
(Klassenzimmer D13 im Erdgeschoss, barrierefrei), Tammer Str. 34

Dauer: von 18:00 bis 19:40 Uhr

Öffentlich: von 18:00 bis 19:40 Uhr

**Vorsitz**

Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz

**Mitglied**

Florian Kamp  
Heidrun Martini  
Beate Mitschele  
Fatih Sayan  
Brigitte Scheiblauer  
Jürgen Schreiner  
Jutta Seyfang  
Lisa Seyfang  
Carolin Völlm  
Karl-Heinz Wieland

**Protokollführung**

Sandra Jambor

**Es fehlen:**

Mitglied

Ivica Bedenikovic (unentschuldigt)

## TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorl.Nr.
-----	---------	----------

---

### ÖFFENTLICH

- |   |  |        |
|---|--|--------|
| 1 | Sachstandsbericht STEP und Aktuelles   |        |
| 2 | Benennung eines Platzes im Stadtteil Eglosheim<br>(Vorberatung)  | 054/24 |
| 3 | Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Eglosheim<br>- Mobilität<br>- Grün in Eglosheim<br>- Zusammenleben in Eglosheim | 049/24 |
| 4 | Verschiedenes  |        |

**Beratungsverlauf:**

EBmin **Schmetz** begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Nach einer kurzen Einleitung des Stadtteilbeauftragten (STEP), geht der **Teamleiter** der Kinder- und Jugendförderung aus dem Fachbereich Bildung und Familie anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt, auf TOP 1.1 ein.

Eine **Mitarbeiterin** des Fachbereiches Bildung und Familie geht anhand der Präsentation auf TOP 1.2 ein.

Die **Gemeinwesenbeauftragte** geht anhand der Präsentation auf TOP 1.3 und 1.4 ein.

EBmin **Schmetz** stellt anhand der Präsentation TOP 1.5 vor.

Der **Stadtteilbeauftragte** geht anhand der Präsentation auf TOP 1.6 ein.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadteilausschussmitglied Ivica Bedenikovic

Der Beschluss erfolgt als Votum an den Gemeinderat.

**Beratungsverlauf:**

Zu TOP 2 fragt EBmin **Schmetz** ein Meinungsbild des Gremiums ab, welches sich einstimmig für die Beschlussvorlage 054/24 „Tammer Platz“ ausspricht.

**Beratungsverlauf:**

Der **Stadtteilbeauftragte** (STEP) geht anhand einer Präsentation, auf TOP 3 ein, der in der Präsentation als TOP 2 bezeichnet ist.

Zu nachfolgenden Punkten gibt es weitere Anmerkungen:

2.1.1 Blitzer:

Der **STEP** gibt wieder, dass die Verwaltung von stationären Blitzer-Anlagen auf der B 27 Abstand genommen habe, da diese den Autofahrern bekannt seien und deshalb vermehrt mobile Geschwindigkeitsüberwachungen durchgeführt werden sollen. Der temporäre Blitzer würde an einem Standort bis zu zwei Wochen belassen werden, bis er wieder aufgeladen werden müsse, ein laufendes Verschieben sei nicht wirtschaftlich. Die Kosten für eine stationäre Blitzer-Säule liege bei 400.000 €.

Das **Gremium** stellt fest, dass diesbezüglich zu wenig gemacht werde und fordert mehr Geschwindigkeitskontrollen auch in der Markgröninger Straße. Ein stationärer Blitzer an der B 27 Orts auswärts werde aufgrund des hohen Lärmes durch rasende Verkehrsteilnehmer befürwortet.

2.1.2 Radquerung B 27:

Der **Fachbereichsleiter** für Nachhaltige Mobilität ergänzt, dass die Videoanalyse bis zur nächsten Stadtteilausschusssitzung vorliegen sollte.

Das **Gremium** regt an, die Positionierung der bestehenden Schilder zu prüfen.

2.1.3 Lärmaktionsplan Reuteallee:

Das **Gremium** stellt klar, dass dort ein erhöhtes Fußgängeraufkommen sei und spricht sich dafür aus, Tempo 30 auf der gesamten Reuteallee einzuführen. Insbesondere weil sich im vorderen Bereich ein Elternhalt befinde.

2.1.6 Busverbindungen:

Das **Gremium** regt an, dass Busse, die nur bis zum Bahnhof fahren, dies auch auf dem Bus anzeigen sollten. Des Weiteren wird angemerkt, dass Fahrplananpassungen stattfinden sollten, nachdem es immer Baustellen im Stadtgebiet geben werde.

Aus dem **Publikum** kommt der Hinweis, dass der Bus sonntags laufend an roten Ampeln stehe.

Der **Leiter** des Fachbereiches für Nachhaltige Mobilität ergänzt, dass mit den neuen Bordrechnern das System verbessert werden soll.

öffentlich

---

#### 2.1.7 Parkraumbewirtschaftung:

Der **Fachbereichsleiter** bemerkt, dass bezüglich der Bewirtschaftung an der Hochschule in 2-3 Wochen ein Zeitplan vorliegen sollte.

Aus dem **Gremium** kommt der Hinweis, dass im Osten, wo eine Parkraumbewirtschaftung bestehe, die eingetragenen Kennzeichen im Anwohnerparkausweis nicht mit dem Kennzeichen des Fahrzeuges übereinstimmen.

Die **Verwaltung** geht dem Wunsch nach, die parkenden Lastkraftwagen in der Lüderitzstraße zu prüfen.

#### 2.2.1 Feldweg Mauk:

Die **Verwaltung** prüft den Standort des Durchfahrtsverbots-Schildes auf dem Feldweg von Asperg in Richtung Pflanzen Mauk.

#### 2.2.2 Lärmschutzwand Friedhof und Mäurach:

Das **Gremium** stellt klar, dass die Lärmschutzwand sehr gewünscht werde und bietet an, mit bürgerlichem Engagement eine Sanierung zu unterstützen.

Bezüglich des Riedgrabens kommt aus dem **Gremium** die Bitte die Brombeerhecke zu roden.

#### 2.3.1 Fernwärme:

Die **Verwaltung** werde in der nächsten Stadtteilausschusssitzung das Konzept vorstellen und Cluster erklären. Nachdem die Bürger selbst rückmelden, keine Informationen seitens der SWLB zu erhalten und unverständlich sei, weshalb bei der Verlegung der Leitung nicht gleich Abzweigungen zu den Häusern gelegt wurden, werde die Verwaltung in Austausch mit der SWLB gehen.

öffentlich

---

**Beratungsverlauf:**

Das **Gremium** spricht ein großes Lob an den Stadtteilbeauftragten und die Gemeinwesenbeauftragte aus.

Das Gremium bittet weiter, trotz Einsparmaßnahmen, die Vereine weiterhin zu unterstützen und bedankt sich für die Einladung der Stadt zum Briefing der Vereine was die Gestattungen angehe.

EBmin **Schmetz** fügt an, dass man nicht umhinkomme durch Veränderungen Einsparungen vorzunehmen, der Punkt werde bei der nächsten Sitzung Thema sein.

EBmin **Schmetz** dankt für die Redebeiträge und schließt die Sitzung.

---

**Unterschriften:****Vorsitz:****Schriftführung:****EBmin Schmetz****Jambor****Anlagen:**

Präsentation zur Stadtteilausschusssitzung

Gemeinderatsprotokoll – Versand: